MANEGGER

Bulletin

Juni / Juli / August 2018

Editorial	2
Badushütte	3/6
Mitgliederwesen	7
Vorstand	9
Sektion Tourenberichte	10
Sektion Touren	15
Werktags unterwegs Touren	25
Senioren Ecke	34
Kinderbergsteigen	35

Titelbild: Not macht erfinderisch (Ersatztour auf den Wildspitz 10. März 2018).
Fotograf: Bettina R.

IMPRESSUM

Generell	Für Qualität und Vollständigkeit der Berichte und Ausschreibungen sind die jeweiligen Autoren zuständig
Herausgeberin	SAC-Sektion Manegg, Zürich
Redaktion und Versand	Tilman Theurer, Ottikerstrasse 18, 8006 Zürich Tel. 076 559 68 91, E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10, E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Druck	Schneider Druck AG, Hofackerstr. 13, 8032 Zürich
erscheint	4 x jährlich in einer Auflage von 800 Ex.
Nummer	252/53. Jahrgang
Homepage	www.sac-manegg.ch
PC-Konto IBAN	80-23766-4 CH36 0900 0000 8002 3766 4
Inserateverwaltung	Markus Senn E-Mail: inserate@sac-manegg.ch
Mitgliederdienst	Martin Rossé, Föhrenweg 3, 8483 Kollbrunn Tel. 076 356 90 48, E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch
Redaktionsschluss	**für Nr. 254 (Sept. – Nov. 2018) ist der 16. Juli 2018**

Die Suche im Nebel hat sich gelohnt: Auf der Abfahrt kommt die Sonne. *Foto: Tilman T.*

Inserentenverzeichnis

Maria Bühler Weinhandlung	Seite 29
Dampfbahn Furka	Seite 25
Glaceladen	Seite 19
Helvetia Versicherungen	Seite 17
Gasthaus Piz Calmot	Seite 33
Ruedi Bergsport	Rückseite
Ernst Schweizer AG	Seite 32
Schneider Druck AG	Seite 21
Sorbetto	Seite 27
Sport Trend Shop	Seite 16

Editorial

Schöne Berge

Mit den Smartphones gehören viele und schnelle Bilder zum Alltag. Auch die vielen Touren von Sektion, Werktags Unterwegs und hoffentlich bald wieder der Jugend und der Kinder und Familien sind bestens dokumentiert. Schöne Erinnerungen an unsere gemeinsamen Aktivitäten – schöne Erinnerungen von schönen Bergen. Welches ist übrigens das schönste deiner Bergbilder, das du gerne mit anderen teilen würdest?

«Schöne Berge. Eine Ansichtssache.» Das Alpine Museum in Bern zeigt bis Anfang 2019 derzeit 120 Bergbilder, nicht fotografiert, sondern gemalt, alle aus der Sammlung des Museums, in den letzten 250 Jahren entstanden. Und am Schluss der Ausstellung stellt sich die Frage nach dem eigenen schönen oder gar schönsten Bergbild.

Eine Ansichtssache? Dies wurde an der Vernissage der Ausstellung deutlich. Für Menschen die in den Bergen – oder an einer Meeresküste mit grandiosen Sonnenuntergängen – leben, steht nicht die Schönheit im Vordergrund. Berge sind Teil des Lebens- und Wirtschaftsraums, eignen sich beispielsweise als Wetterzeiger, wenn es darum geht, den idealen Zeitpunkt für den Grasschnitt zu bestimmen. Das Leben, das Überleben in den Bergen prägt Wahrnehmung der Berge.

Der erste Blick am Morgen aus der Hütte, der Blick vom Tal zum Gipfel, zu den Gipfeln, vom Gipfel in die Umgebung, zu den Gletschern, ins Tal hinab – sehen wir da die schönen Berge? Oder suchen wir mit unseren Blicken die möglichen Routen, die Schlüsselstellen, vielleicht gar die Gefahrenzonen? Oder fasziniert das Spiel von Licht und Schatten, von Farben und Formen? Vielleicht werden die Blicke auch angezogen von den jahreszeitlichen Unterschieden, von den Veränderungen über lange Zeiten.

Beim Fotografieren fällt mir etwas auf: mit den Augen schaffe ich es, sowohl die Details auch das Gesamtbild im Blick zu haben – das Bild, das Abbild vermag dies meist nicht zu leisten. Sowohl Flechten auf den grossen Felsblöcken als auch das Panorama-Bild vom ausgesetzten Grat gehören zu den Bergen, und noch vieles mehr. Unser Bild der Berge ist und bleibt Ansichtssache.

Eine Ansichtssache! Auch auf diesem Weg zeigt sich, dass Berge als Lebensraum, als Bergsportraum, als Genussort vielfältig wahrgenommen werden. Bilder und Realität sind unterschiedlich, verändern sich – weil sich auch die Berge ändern. Zeigen allenfalls die Bilder den menschlichen Einfluss auf die Berge, den Einfluss der Berge auf die Menschen? *Toni W. Püntener*

Bildergeschichten: an diversen Orten auch in den Bergen sind Webcams angebracht – zum Beispiel an einem Mast auf dem Wildspitz. Die nach Zeitplan aufgenommen Bilder lassen sich im Internet anschauen. Zum Beispiel jenes von der Wildspitz-Webcam am Sonntag, 18. März 2018 um 12 Uhr. An jenem Tag führte Berthold Müller eine Gruppe SchneeschuhgängerInnen auf den Wildspitz.

Badushütte

Saisoneröffnung auf der Badushütte am 1. Juli 2018

Nach den mit Erfolg durchgeführten Festlichkeiten zum 50-Jahr-Jubiläum im letzten Jahr, eröffnet die Badushütte die Saison am Samstag 1. Juli 2018. Diesen Winter gab es viel Schnee und ein Besuch der Badushütte war an vielen Wochenenden wegen der prekären Lawinensituation oder wegen starken Schneefalls nicht möglich. Es ist geplant, dass die Hüttenversorgung Mitte Juni stattfinden wird (falls es das Wetter zulässt), damit die Hütte wieder eingerichtet ist.

Gerade im Juli ist mit den wunderschönen Alpenblumen in der Region eine Wanderung zur Badushütte sehr empfehlenswert. Die Ruhe, der Alpenfrühling, die Sonnenterasse der Badushütte sind Erholung pur. Die Belegung für die Hüttenwartwochen für die Saison 2018 waren im letzten Jahr schon bald voll, einige mussten bereits ins nächste Jahr im 2019 vertröstet werden. Nachfolgend ist die Belegung in den einzelnen Wochen ersichtlich. Wir danken allen Hüttenwarten schon im Voraus für ihren unermüdlichen Einsatz die Gäste zu bewirten und allen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Alle Hüttenwarte freuen sich auf jeden Besuch auf der Hütte, im Speziellen natürlich auf Besuche der Sektionsmitglieder. Also wir sehen uns dann oben. *Marco Bachmann, Hüttenchef*

Woche	Zeitraum	Besetzung
27	30.06.-07.07.18	Olaf Stähli/
28	07.07.- 14.07.18	Beatrice Plüntsch
29	14.07 - 21.07.18	B. Kocher + S. Sigrist
30	21.07.- 28.07.18	Pie Müller
31	28.07 - 04.08.18	Alessandro Barbon
32	04.08.- 11.08.18	Koni Messikommer
33	11.08.- 18.08.18	Wetli Walter+Alexa
34	18.08.-25.08.18	Hansjoerg Bloechliger
35	25.08.- 01.09.18	Gertrud Wittwer und Robert Fluder
36	01.09.- 08.09.18	Koni Messikommer
37	08.09.- 15.09.18	Thomas Traub
38	15.09.- 22.09.18	Ueli + Susanne Hürlimann
39	22.09 - 30.09.18	Hans + Yvonne Reusser

100 Jahre

Sektion Piz Lucendro
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer
1918–2018

Jahre

Jubiläumsschrift «100 Jahre SAC Piz Lucendro»

Werte Mitglieder der SAC-Sektion Manegg

2018 wird für die Sektion Piz Lucendro, eine von 110 Sektionen des Schweizerischen Alpenclubs, ein spezielles Jahr. Mit der Abspaltung im Januar 1918 von der Sektion Gotthard wurde vorerst eine Subsektion und zwei Jahre später eine eigenständige Sektion gegründet. Diese deckt die Gemeinden von Wassen bis Realp ab. Das restliche Gebiet des Kantons «gehört» der SAC-Sektion Gotthard.

Vor mehr als zwei Jahren versuchten wir mit den wenigen vorhandenen Unterlagen die Vereinsgeschichte aufzuarbeiten. Wir wollten eine Jubiläumsschrift mit verschiedenen sektions- und alpinbezogenen Themen und nicht nur eine Chronik verfassen. Es entstand inzwischen ein Werk mit 84 Seiten, welches nebst der Geschichte der Sektion das Rettungs- und Bergführerwesen, die Flugrettung, den Alpinismus im Gotthardgebiet, die vielen Hüttenprojekte mit der Badushütte, die Tourentätigkeit und die Jugendorganisation beinhaltet.

Am **18.8.2018** findet nun die Jubiläumsfeier statt. Für die Öffentlichkeit wird an diesem Morgen um 10.30 Uhr eine Rettungsdemonstration bei der Kaserne Biel, unweit der ARA, gezeigt. Am Nachmittag haben Familien mit ihren Kindern Gelegenheit, den Erlebnisparcours bei der Bobbahn zu besuchen.

Am Morgen des 25.8.2018 bieten wir der Bevölkerung eine Besichtigung der Lucendrostaumauer an. Die Samstage vom 11.8.2018 und 15.9.2018 sind reserviert für geologisch/glaziologische Exkursionen im Gebiet des Tiefengletschers.

Eine Ausstellung am 19.8., 25.8. und 26.8.2018 von 10.00–16.00 Uhr in der alten Kirche in Göschenen rundet unsere Aktivitäten im Jubiläumsjahr ab. Am **18.8.2018** ist die Ausstellung von 08.00–11.30 Uhr sowie von 14.00–17.30 Uhr geöffnet.

Es ist für mich eine grosse Ehre, dem SAC Piz Lucendro im 100. Jahr seines Bestehens als Präsident vorzustehen. Wir sind stolz auf die Jubiläumsschrift, welche die Vereinsgeschichte und Entwicklung unserer Region im Umfeld mit der Bergwelt nachhaltig darstellt. Die Schrift kann in beschränktem Umfang an Interessierte abgegeben und beim Präsidenten ab September 2018 bezogen werden.

Peter Langenegger
Präsident der SAC-Sektion Piz Lucendro

Bodenstrasse 23
6490 Andermatt
✆ 041 887 10 18
✉ esretul@bluewin.ch

Badushütte – und noch mehr

Kletterrouten bei der Badushütte

In Hüttennähe befindet sich ein kleiner Klettergarten am Fil Tuma. Die Routen eignen sich besonders gut für Familien/ Kinder. Alle Routen können einfach und sicher von oben im Toperope-System gesichert/geklettert werden. An den Ausstiegen warten Wiesen und Steinblöcke für ein gemütliches Picknick.

Alle Routen inkl. Geländerseil wurden im Sommer 2017 geprüft und saniert.

Die Benützung folgt auf eigenes Risiko. Es wird keine Haftung übernommen.

Für Fragen zum Klettergarten gibt Marc Hohl gerne Auskunft:
marchohl@hispeed.ch

Mutationen 24. Januar bis 20 April 2018

Eintritte Einzelmitgliedschaft

Alessandro Haenggli, 8952 Schlieren	Jhg. 1994
Benedict Köhncke, 8038 Zürich	Jhg. 1988

Eintritte Familienmitgliedschaft

Mihai Bivol, 8002 Zürich	Jhg. 1991
Iulia Mandâ, 8002 Zürich	Jhg. 1992
Sven Kessler, 8610 Uster	Jhg. 1967
Irmela Heinrichs, 8610 Uster	Jhg. 1972
Lotta Kessler, 8610 Uster	Jhg.2002
Moritz Kessler, 8610 Uster	Jhg. 2003
Greta Kessler, 8610 Uster	Jhg. 2009

Sektionswechsel (Eintritt)

Carsten Grahn, 8049 Zürich, von SAC Uto	Jhg. 1974

Eintritte SAC Manegg als Zusatzsektion

David Ruschek, 8038 Zürich (SAC Lindenberg)	Jhg. 1973
David Briner, 8037 Zürich (SAC Uto)	Jhg. 1968

Austritte Einzelmitgliedschaft

Niovi Eftaxiadis, 8004 Zürich	Jhg. 1984
Philipp Weiss, 8006 Zürich	Jhg. 1989

Austritte Familienmitgliedschaft

Cornelia Seitz, 8055 Zürich	Jhg. 1960
Leonie Meyer, 8055 Zürich	Jhg. 2001
Stefan Müller, 8049 Zürich	Jhg. 1983
Elodie Rué, 8049 Zürich	Jhg. 1985

Austritte Jugend

Beat Nairz, 8006 Zürich	Jhg. 1999
Albin Nairz, 8006 Zürich	Jhg. 2001

Sektionswechsel (Austritt)

Mariano de la Torre, 3800 Interlaken (zu SAC Interlaken)	Jhg. 1978
Fabian Hugelshofer, 8124 Maur (zu SAC Uto)	Jhg. 1974
Yvonne Hugelshofer, 8124 Maur (zu SAC Uto)	Jhg. 1978
Zuleika Schwarz, 2000 Neuchâtel (zu CAS Neuchâtelois)	Jhg. 1979
Petra Panzer, 8055 Zürich (zu SAC Uto)	Jhg. 1978
Mikael Guernalec, 8055 Zürich (zu SAC Uto)	Jhg. 1981

Todesfälle

Edwin Marty, 8037 Zürich	Jhg. 1927
Fritz Nater, 8051 Zürich	Jhg. 1926

In Erinnerung an Fritz Nater, 1926 bis 2018

Einige Mitglieder der Sektion Manegg haben Anfang Februar in der reformierten Kirche in Schwamendingen zusammen mit einer grossen Trauergemeinde Abschied genommen von Fritz Nater, am 26. Januar in seinem 92. Lebensjahr verstorben. Fritz wurde vor 55 Jahren SAC-Mitglied, seit den 80er-Jahren bei unserer Sektion, verbunden ebenfalls mit freiwilligem Engagement für die Badushütte. Die Freude an den Bergen genoss Fritz schon vor dem SAC bei den Naturfreunden. Seine Tätigkeit als Lokführer mit den unregelmässigen Arbeitszeiten erlaubte ihm schon vor den Seniorenzeiten viele Berg- und Skihochtouren unter der Woche.

Von 1998 bis 2010 vertrat Fritz die Interessen der Seniorinnen und Senioren im Vorstand; er leitete auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand zahlreiche Touren von «Werktags Unterwegs».

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an das kollegiale Wirken von Fritz für die Sektion und seine Beiträge zum Tourenwesen. Dies schliesst auch die Angehörigen von Fritz ein, die dieses Engagement ermöglicht und mitgetragen haben.

Einladung zur Quartalsversammlung am 1. Juni 2015

Zur sommerlichen Quartalsversammlung treffen wir uns im Gemeinschaftszentrum Heuried zum Apéro und zum Grillieren – bei schönem Wetter im grossen Garten, bei schlechtem Wetter in der Cafeteria.

Gemeinschaftszentrum Heuried, Döltschiweg 130, 8055 Zürich

1. Juni, 18:00 Uhr

Der Apéro wird – wie immer – vom Vostand offeriert. Ansonsten bitte eigenes Grillgut, Salate, Getränke etc. mitbringen.

Ostertouren 2018 vom 30. März – 2. April

Nach langer Vorfreude brechen wir endlich wieder für das lange Ostern Skitouren Wochenende auf – welches diesmal bei eher ungewissem Wetter in den Stubaier Alpen sein wird. Wir, das sind die beiden Tourenleiter Tilman und Dani, sowie Margit, Valérie, Philipp, Thomas und ich. Mag Zufall sein, dass wieder fast dieselben Teilnehmer (leider kurzfristig wegen Krankeit weniger in der Anzahl) mitkommen – oder es könnte viel eher daran liegen, dass es uns allen sehr gefallen hat die letzten Jahre – sehr interessante und gleichzeitig auch anspruchsvolle Touren, gefolgt von schönen gemeinsamen Abenden. Nach dem Treffen am Perron trennt sich unsere Gruppe jedoch gleich wieder auf. Thomas, der sein Billet frühzeitig am Schalter holte, war es gelungen wenigstens für alle Teilnehmer Sitzplätze im offenbar ziemlich überbelegten Zug zu reservieren. Dass die Plätze über den halben Zug verteilt waren zeigte, wie gross der Ansturm war. Aus einer spontanen Suche nach freien Abteilen für alle wäre definitiv nichts geworden.

Die geräumige und komfortable Franz-Senn-Hütte rückt ins Blickfeld.

Einsamer Gletscher bei der Überschreitung zur Amberger Hütte.

In Innsbruck stiegen wir in den Regionalbus nach Neustift um. Da es doch recht frühlingshaft war und wir keine Lust auf eine Wanderung mit aufgebundenen Skis auf der aperen Strasse hatten, bestellten wir von Neustift Richtung Oberriss einen Taxibus. Die Wartezeit auf dem Kirchplatz war recht kurz, doch lang genug für die meisten, die nahegelegene Bäckerei/Konditorei aufzusuchen. Wir beluden also das Taxi und sammelten nach dem Losfahren die entgegenkommenden, mampfenden Kollegen ein. Ich muss zugeben, dass ich auch gleich Hunger bekam neben Tilman mit all seinen feinen Leckereien von der Bäckerei. Am Ende der Strasse in Oberriss war die Fahrt fertig und wir konnten anfellen und loslaufen. Während fast dem ganzen Anstieg sahen wir auf der anderen Talseite die Transportseilbahn der Hütte, die man sogar für den Gepäcktransport hätte buchen können.

Nach dem Aufstieg zur Franz-Senn-Hütte deponierten wir dort den überflüssigen Proviant und die Gletscherausrüstung, die wir selbst hochgetragen haben, und bestiegen mit leichtem Rucksack noch einen Grat namens „Gschwez“. Am Abend ging dann das Gaudi los – die einen hatten die fixe Idee, dass die junge Serviertochter frappante Ähnlichkeit mit der früheren Miss Schweiz Melanie Winiger habe. Dass sie von Margit darauf angesprochen wurde, brachte die Arme dann wohl recht aus dem Konzept, dass sie beim Abräumen aus Versehen eine ordent-

liche Portion Salatsauce über Margit verschüttete. Nachdem Margit von der ungeplanten Kleiderwäsche zurückkam, wurde ihr als Entschuldigung ein feiner Schnaps offeriert. Aus dem Versuch, gleich eine Runde für die Gruppe rauszuschlagen, wurde dann doch leider nichts.

Am Samstag machten wir die Überschreitung zur Ambergerhütte, in welcher wir für zwei Nächte bleiben werden. Die Überschreitung über die Wildgratscharte war nicht ganz einfach, denn sie beinhaltete im Anstieg einen sehr steilen Schneehang mit vielen Spitzkehren, und auf der Gegenseite einen Hang, den man am schnellsten per Abseilen runterkam. In der Ambergerhütte angekommen bekamen wir gleich die Zimmerplätze für die erste Nacht zugewiesen - für die zweite Nacht hiess es Massenschlag. Ein "Upgrade" für die erste Nacht, den wir im Nachhinein zu schätzen wussten. Dass in den österreichischen Hütten die Anzahl Matrazen im Massenschlag kleiner sein kann als die Anzahl übernachtender Leute, wussten wir ja eigentlich schon von der Jamtalhütte der Silvrettatour vor zwei Jahren.

Auf der Kuhscheibe nach einem langen Aufstieg im Nebel.

Aufstieg ins Daunjoch.

Am Sonntag bestiegen wir dann den Kuhscheibenspitz. Wir liessen uns zum Glück nicht irritieren durch die zum Teil nicht so gute Sicht und fanden einfach nicht gleich den direktesten Aufstieg. Nach einer behutsamen Querung des letzten Steilhangs mit viel Abstand konnten wir das Skidepot machen und zum Gipfel aufsteigen. Dank der unsicheren Prognosen wurden offenbar viele Tourengänger abgeschreckt. So konnten wir als erste unsere Spuren in die wunderbaren Pulverhänge ziehen.

Bei der Rückkehr in der Hütte musste Valérie dann feststellen, dass ihr der Osterhase über Nacht offenbar ein Schokoladenei in den Skischuh-Aussenschuh gegelegt hatte – dies hatte sie beim frühmorgendlichen Schuhanziehen übersehen, und nun konnte man die Süssigkeit leider nur noch erkennen am Innenschuh. Eigentlich wollte der Hase Valérie eine Freude machen – daraus wurde leider nichts. Wir schafften es sogar rechtzeitig zurück, so dass die Küche noch Kaiserschmarrn, Strudel und andere Köstlichkeiten à la Carte im Angebot hatte. Und das genug früh, dass wir am Abend auch noch etwas essen mochten. In dieser Hütte waren die Kellnerinnen offenbar so von ihrer Chefin angetrieben, dass sie nicht mal richtig stillstehen durfte, um Bestellungen aufzunehmen. Fein war's – aber auch ein bisschen hektisch.

Am Montag war dann der Aufstieg auf den Daunkopf und die Heimreise angesagt. Der Aufstieg über den recht gut eingeschneiten Hinteren Sulztalferner (die Österreicher sagen den Gletschern halt "Ferner") war fast schon heiss in der gleissenden Sonne. Vor dem steilen Aufstieg auf das Daunjoch packten wir die Seile wieder ein. Als ob ein schlechtes Karma der aktuellen SAC Zeitschrift gewesen wäre mit dem Bericht über die Risiken von Spitzkehren, machte Philipps Knie "knack", und das Thema war sofort nicht mehr der nahe Daunkopf, sondern wie der nun immobile Philipp ins Tal gelangen sollte. Eine Überschreitung ins doch so nahe Skigebiet war ihm leider nicht möglich, so dass es naheliegender war, ihn per Helikopter vom Gletscher herauszufliegen. Wir sind mit Philipps Ausrüstung auf dem Buckel gleich rüber ins Skigebiet der Stubaier Gletscher gelaufen und auf der Piste heruntergefahren.

Philipp hatte sich offenbar entschieden, sein Knie in der Schweiz behandeln zu lassen und liess sich vom Heli entsprechend bei einer Strasse absetzen. So haben wir uns schlussendlich im selben Zug von Innsbruck nach Zürich wieder mit ihm getroffen. Gerne möchte ich mich noch bei Tilman und Dani für das schöne Tourenwochenende bedanken und wusste natürlich auch Dani's Spurarbeit zu schätzen. *Lukas B.*

- **Tourentypen:** Wanderung (ohne Seil), Klettertour (nur Fels), Bergtour (alpin, evtl. Seil), Hochtour (mit Gletscher).
- **Grundausrüstung**: Wetterfeste Kleidung, Rucksack, Mütze, Sonnenschutz, Handschuhe, Stirnlampe, Ersatzbatterien, Notapotheke, SAC-Ausweis.
- **Klettern**: Kletterfinken, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Helm, Abseilachter, Prusikschlinge.
- **Hochtouren**: Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Pickel, Steigeisen (angepasst), Handschlaufe (6 mm/1.5 m), Stehschlinge (6 mm/3 m), Rettungsschlinge (6 mm/4 m). Nach Absprache: Helm, Eisschrauben, Spezialwerkzeuge.
- **Skitouren**: Laufbindung, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät, Lawinenschaufel. Nach Absprache: Pickel, Steigeisen.

Anforderungen an die Touren:

Zukünftig werden wir die Anforderungen an die Sektionstouren anhand der SAC-Skalen angeben. Die konditionellen Anforderungen an Touren sind in der Skala grundsätzlich berücksichtigt. Es lohnt sich allerdings, auch die in der Tourenbeschreibung angegebenen Aufstiegslängen zu beachten. Im Zweifelsfall hilft die Rücksprache mit dem Tourenleiter.

Schwierigkeitsskalen SAC:
http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html.

Für Biketouren gibt es in der Schweiz noch keine verbindliche Schwierigkeitsskala. Wir benutzen die (inoffizielle) Singletrailskala:
http://www.singletrail-skala.de/

Tour	**1. Juni 2018**	**Quartalsversammlung**	**-**
Beschreibung	Am 1.6.2018 findet die Quartalsversammlung Q2 2018 statt (siehe hierzu separate Einladung im Vorstandsteil).		

Tour	**10. Juni 2018**	**Klettern Mettmenalp**	**GL**
	ca. 1850 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	4a	200 m Aufstieg	200 m Abstieg
Beschreibung	Wir klettern uns bei den Widersteinen auf der Mettmenalp, dem ältesten Wildschutzgebiet der Schweiz, ein. Es handelt sich um einen schönen Klettergarten in toller Umgebung. Die Routen beginnen bei 3a und es hat auch bis 7a alles, was das Kletterherz begehrt. Nach der Tour werden wir noch im Naturfreundehaus einen Abschlussdrink einnehmen, bevor es zurück nach Hause geht.		
Ausrüstung	Klettern, Klettergarten		
Verpflegung	Aus dem Rucksack/Beiz		
Termine	Anmeldung bis zum 8. Juni im Online-Tourenbuch, max. 11 Teilnehmer		
	Abfahrt: gemäss Abmachung am Stamm oder per E-Mail Ankunft: am Abend		

Tour	**16.-17. Juni 2018**	**Ausbildung Sommergebirgskurs**	**Furka**
Tourenleiter	Wolfgang Huck u. A.	044 251 02 49, wolfgang.huck@bluewin.ch	
Beschreibung	Im Sommergebirgskurs werden die Kenntnisse über Material und Alpintechnik vermittelt, die für die Teilnahme an den Kletter- und Hochtouren der Sektion erforderlich sind und vorausgesetzt werden: Knotenkunde, Anseilen, Seilhandhabung, Sichern, Standplatzbau, Gehen mit Steigeisen, Begehen eines Gletschers in der Seilschaft, Spaltenbergung, Sicherungspunkte in Fels und Eis. Für die Teilnahme bestehen keine besonderen Anforderungen. Anfänger und Geübte, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sind gleichermassen sehr willkommen! Kosten für die Teilnahme einschliesslich Übernachtung mit Halbpension: CHF 120. Bei Abmeldungen nach Montag, 11. Juni, werden Kosten in Höhe von CHF 50.- verrechnet.		
Ausrüstung	Ausbildung		
Unterkunft	Berggasthaus Tiefenbach am Furkapass, Halbpension.		
Termine	Anmeldung bis zum Anmeldung bis zum 8. Juni im Online Tourenbuch, max. 20 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., 7:00 Uhr	Ankunft So., am Abend	

Tour	**20.-24. Juni 2018**	**Tour de Muveran**	**Wallis**
	2969 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Léonie van de Vijfeijken	044 741 77 76, vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	T4	1000 m Aufstieg	1000 m Abstieg
Beschreibung	In 5 Tagen umkreisen wir den Grand Muveran und den Dent de Morcles, manchmal durch schöne Blumenwiesen, dann wieder durch steile Hängen mit Schnee. Wenn die Verhältnisse stimmen, besteigen wir dabei die Grande Dent de Morcles.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe		
Unterkunft	(Einfache) Berghütten mit Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 8. Juni im Tourenbuch, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt Zürich HB ca. 6:00 Uhr	Ankunft Zürich HB ca. 19:00 Uhr	

Tour	**23.-24. Juni 2018**	**Hochtour Silvrettahorn**	**GR**
	3243 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Schwierigkeit	WS	1000 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Die erste Hochtour in diesem Jahr ist wieder für alle Einsteiger geeignet, die nach dem Sommergebirgskurs das Erlernte anwenden wollen. Natürlich kann auch jeder andere mitkommen, denn es handelt sich um eine schöne Tour. Am Samstag steigen wir zur Silvrettahütte auf. Sonntags ziehen wir über den Gletscher auf das Silvrettahorn, das am Gipfelgrat mit ein bisschen Kletterei im 2. Grad erkämpft werden muss. Für den Abstieg wählen wir das Val Tuoi, eines der nicht enden wollenden, langen Täler des Unterengadins, und gelangen in Guarda wieder auf den Zug.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Sivrettahütte SAC, Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 16. Juni im Tourenbuch, max. 9 Teilnehmer		
	Abfahrt: 6:37 Uhr Zürich HB	Ankunft: Am Sonntagabend	

Tour	**30. Juni – 1. Juli 2018**	**Alpine Klettertour Glärnisch-Ruchen**	**Glarner Alpen**
	2901 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Wolfgang Huck	044 251 02 49, wolfgang.huck@bluewin.ch	
Schwierigkeit	Klettern IV	Sa: 1600 m; So: 1000 m Aufstieg	Sa: 0 m; So: 2100 m Abstieg
Beschreibung	Sa: Fahrt mit ÖV nach Luchsingen, mit der Seilbahn hinauf nach Brunnenberg (1102 m) und über die Zeinenfurggel (2436 m) zur Glärnischhütte (6 h). Am Sonntag steigen wir über den unteren Teil des Glärnischfirns ins Glärnischfurggeli (2543 m) und folgen dem im ersten Teil flachen Felsrücken des Ruchen-Westgrats, der zunehmend imposante Blicke auf den tief unten liegenden Klöntalersee gewährt. Weiter oben wird der Grat schmal, und es beginnt die eigentliche Kletterei (IV), die uns bis zur Glärnischnadel und zuletzt durch ein Felsfenster zum Gipfel des Glärnisch-Ruchen führt. Über die leichten SW-Hänge des Ruchen gelangen wir wieder hinab auf den Glärnischfirn und steigen zur Glärnischhütte und weiter zum Klöntalersee ab.		
Ausrüstung	Hochtouren, Klettern		
Unterkunft	Glärnischhütte (1989 m), Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 22. Juni im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., Zürich HB um 6:43 Uhr	Ankunft So., am Abend	

Tour	**6. Juli 2018**	**Stamm im Spirgarten**
Beschreibung	Am 6.7.2018 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.	

Tour	**7.-8. Juli 2018**	**Hochtour Fründenhorn**	**Kandertal**
	3369 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Werner Schmid	079 437 29 05, sc.w@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS+	Sa: 1000 m, So: 900 m Aufstieg	Sa: 100 m, So: 1900 m Abstieg
Beschreibung	Das Fründenhorn bietet eine spektakuläre Aussicht auf den unter ihm liegenden Oeschinensee. Über die Bergstrecke fahren wir mit der BLS nach Kandersteg, ab da geht es weiter per Pedes zur Talstation der Oeschinenbahn. Beim gleichnahmigen See steigt es zur Fründenhütte (T3) auf. Bei guten Bedingungen und Laune, besteht die Möglichkeit via untere Fründenschnur (T5) in die Hütte zu gelangen. Tags darauf erklimmen wir die erste Felsbarriere mit anschliessendem Firnfeld bis zum Gipfel. Jetzt geht es fast nur noch runter, mit Ausnahme des Gegenanstieges zur Bergstation der Oeschinenbahn		
Ausrüstung	Hochtouren inkl. Helm		
Unterkunft	Fründenhütte SAC 2562 m, Halbpension. Unterwegs aus dem Rucksack und angeschriebenen Häusern.		
Termine	Anmeldung bis zum 2. Juli 2018 im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa: Zürich HB 7:32 Uhr, Ankunft Oeschinen 10:03 Uhr Ankunft So: am Abend		

Tour	**14.-15. Juli 2018**	**Hochtour Piz Morterasch**	**Engadin**
	3751 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	Sa: 600 m So: 1260 m Aufstieg	So: 1900 m Abstieg
Beschreibung	Der Piz Morteratsch ist eine lohnende Hochtour mit einer herrlichen Aussicht auf das ganze Bernina-Massiv und direkter Sicht zum Biancograt. Von der Station Morterasch geht es in 2-3 h zur Bovalhütte. Am Sonntag steigen wir über einen Felsstufe in einfacher Kletterei zur Fuorcla Boval. Über eine steile Firnflanke und über den Gletscher steigen wir zum Gipel hoch. Abstieg über Tschiervahütte ins Roseggtal. Es besteht die Möglichkeit, mit der Kutsche nach Pontresina zu fahren (so können wir den Abstieg um ca. 1.5 h und 230 Höhenmeter zu verkürzen).		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Bovalhütte, Halbpension, Proviant für den Mittag		
Termine	Anmeldung bis zum 11. Juli im Online Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 9:37 Uhr ab Zürich HB Ankunft ca. 19:30 Uhr in Zürich		

Tour	**21.-22. Juli 2018**	**Klettern Triftbrücke/ Kleines Windegghorn**	**BE**
	2456 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	5a	500 m Aufstieg	1380 m Abstieg
Beschreibung	Am Samstag reisen wir an und steigen zuerst mit dem Triftbähnli bis auf 1380 m. Dann laufen wir noch ca. 1.5 Std. bis zur Triftbrücke, eine luftige Hängebrücke, die wir überqueren werden. Anschliessend toben wir uns im Klettergarten aus, bevor wir uns in die Windegghütte begeben. Am Sonntag geht es dann entweder über die Route "Adlerblick 5a" oder "Zaggengrat 4a" zum Gipfel des Kleinen Windegghorn. Nach einem Umtrunk in der Hütte steigen wir wieder ab und reisen nach Hause.		
Ausrüstung	Klettern, Mehrseillängen, alpin		
Unterkunft	Windegghütte, Halbpension, und Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis 18. Juli im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt gemäss Absprache am Stamm oder per E-Mail Ankunft am So Abend		

schneider druck ag

Hofackerstrasse 13 · 8032 Zürich
Telefon 044 381 69 33
info@schneiderdruckag.ch
www.schneiderdruckag.ch

Der Aufstieg
für Ihre Privat-
und Geschäfts-
drucksachen

Tour	**28.-29. Juli 2018**	**Hochtour Grosser Diamantstock**	**Grimselgebiet / Berner Oberland**
	3162 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Isliker Marcel	marcel79@gmx.ch, 079 633 78 59	
Schwierigkeit	WS	934 m Aufstieg	1400 m Abstieg
Beschreibung	Von Räterichsboden in 2.5 Std. zur Bächlitalhütte. Je nach Wetter klettern wir rund um die Hütte, in kurzer Wegdistanz gibt es 7 Sektoren zum Klettern. So. Hochtour zum Grossen Diamantstock über den SW-Grat, Abstieg zu Hütte und anschliessend zurück zur Grimselpasstrasse		
Ausrüstung	Kletter & Hochtourenausrüstung		
Unterkunft	Bächlitalhütte, Halbpension, z'Mittag aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 4. Juli im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:04 Uhr ZH HB	Ankunft ZH HB 20:00 Uhr	

Tour	**4.-5. August 2018**	**Hochtour Sustenhorn**	**Sustenpass**
	3503 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS	1200 m Aufstieg	1600 m Abstieg
Beschreibung	Das Sustenhorn ist ein Parade-Aussichtsberg und wird am häufigsten von der Susten-Seite her bestiegen. Ein anderer lohnender Aufstieg bietet die Route aus dem Göschenertal mit Übernachtung in der urgemütlichen Chelenalphütte! Von hier geht es gerade hoch zur Sustenlimi, wo man auf die übliche Route trifft. Unschwierig geht es noch über den weiten Gletscherhang zum grossen Gipfelkreuz. Ob wir den Abstieg zurück ins Göschenertal oder via Sustenstrasse machen, lassen wir mal noch offen.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Chelenalphütte, Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 30 Juli im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 9:00 Uhr	Ankunft 18:00 Uhr	

Tour	**11.-12. August**	**Hochtour Piz Kesch**	**Graubünden**
	3418 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 6, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	Sa: 400 m So: 830 m Aufstieg	So: 1600 m Abstieg
Beschreibung	Leichte Bündner Hochtour mit schöner Sicht in die Bernina-Gruppe. Von Punt Granda (Albulapass) geht es über einen Höhenwege zur Chamanna d'Es-cha. Am Sonntag steigen wir zur Porta d'Es-cha (3008 m) hoch. Weiter geht es über den Porchabella-Gletscher zur Ostflanke. Im leichten Felsgelände (II) klettern wir zum Gipfel. Den Rückweg nehmen wir über die Keschhütte nach Chants. Mit dem Alpentaxi fahren wir nach Bergün.		
Ausrüstung	Hochtouren (Helm)		
Unterkunft	Chamanna d'Es-cha SAC, Halbpension, Proviant aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 8. August im Onlintourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt ZH HB 10:37 Uhr Ankunft ca 18:30 Uhr		

Tour	**18.-19. August 2018**	**Hochtour Lagginhorn**	**Wallis**
	4010 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Léonie van de Vijfeijken	044 741 77 76, vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS+	1300 m Aufstieg	1600 m Abstieg
Beschreibung	Mit Zug und Bus nach Saas Almagell. Mit dem Sessellift nach Furggstalden und über den Abenteurweg und den Höhenweg bis Kreuzboden und anschliessend bis zur Weissmieshütte. Am Sonntag früh in einfacher Kletterei über die Westgrat zum Gipfel. Abstieg über die gleiche Route.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	SAC-Hütte, Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 10. August im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Zürich HB 6:37 Uhr Ankunft Zürich HB ca. 18:00 Uhr		

Tour	**24.-25. August 2018**	**Hochtour Tieralplistock**	**Urneralpen / Triftgebiet**
	3383 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Isliker Marcel	marcel79@gmx.ch, 079 633 78 59	
Schwierigkeit	WS +	870 m Aufstieg	1500 m Abstieg
Beschreibung	Am Freitag von der Talstation bei Schwendi mit der Triftbahn in 10 min zur Underi Trift, zu Fuss über die Triftbrücke zur Trifthütte. (5 h) Sa. Hochtour zum Tieralplistock, Abstieg zur Gelmerhütte, weiter zur Gelmerbahn, mit der steilsten Standseilbahn Europas hinunter zur Postautohaltestelle Handegg.		
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung		
Unterkunft	Trifthütte, Halbpension, z'Mittag aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 1. August im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 8:04 Uhr Zürich HB Ankunft ZH HB 20:00 Uhr		

Tour	**25.-26. August 2018**	**Alpine Wanderung Badus**	**Oberalppass**
	2926 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Berthold Müller	076 722 40 16, bertholdmuel@gmx.de	
Schwierigkeit	T5	Sa.: 1100 m So.: 600 m Aufstieg	Sa.: 600 m So.: 1000 m Abstieg
Beschreibung	Am Samstag geht's vom Oberalppass über den Piz Tagliola zum Gipfel des Badus 2926 m. Vom Badus begeben wir uns zu unserer gleichnamigen Hütte, die wir nach ca. 6 Stunden Wanderzeit erreichen. Am Sonntag geht's über Piz Tuma, Parlet, Rossbodenstock, Tumsli und Pazolastock zurück zum Oberalppass.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung		
Unterkunft	Badushütte, Halbpension, Mittagessen aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 23. August im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Samstag: Zürich ab ca. 8:00 Uhr Ankunft Sonntag: Zürich an ca. 19:00 Uhr		

Hinweise für Touren Werktags unterwegs:

Schaut auf das Datum.

Normalerweise werden die Touren und Wanderungen an einem Mittwoch durchgeführt. Es gibt aber Ausnahmen. Aus verschiedenen Gründen kann ein anderer Wochentag ausgewählt sein.

Anmeldung bis Montagabend, ausser es ist ein anderes Datum vermerkt.

dampfbahnfurka bergstrecke

Kommen Sie sommers (Wandern und Dampfbahn) oder winters (Skitouren, Schlitteln und Wandern) ins Furkagebiet.
Informationen: www.dfb.ch oder
Ruedi Traub, Tel. 044 462 66 06

Tour	**1. Juni 2018**	**Quartalsversammlung**	
Beschreibung	Am 1.6.2018 findet die Quartalsversammlung Q2 2018 statt (siehe hierzu separate Einladung im Vorstandsteil).		

Tour	**6. Juni 2018**	**Wanderung Milchsuppenstein**	**Säuliamt**
	619 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Häni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	50 m Aufstieg	100 m Abstieg
Beschreibung	Von Hausen a. Albis durch den Brüggenwald über Näfenhäuser zum Zwinglidenkmal. Weiter Richtung Ebertswil zum Milchsuppenstein. Von da durch den Deinikerwald nach Baar.		
Ausrüstung	Wanderung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 4. Juni beim Tourenleiter, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt: Zürich Bahnhof Wiedikon mit Postauto 9:17 Uhr Rückkehr: ca. 16:00 Uhr		

Tour	**13. Juni 2018**	**Bergtour Hohgant**	**Berner Voralpen**
	2164 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Günther Schneider	044 730 07 12, gu@schneider-multimedia.ch	
Schwierigkeit	T3	1200 m Aufstieg	1200 m Abstieg
Beschreibung	Mit ÖV nach Habkern. Via Taubach - Haglätsch in 5 Std. auf den Gipfel. Abstieg via Hohganthütte in 4 Std. nach Kemmeribodenbad. Von dort mit ÖV nach Zürich.		
Ausrüstung	Bergtour		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 11. Juni, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt Zürich HB 6:02 Uhr Ankunft am Abend		

Tour	**20. Juni 2018**	**Wanderung Bänkerjoch-Herznach**	**Jura/AG**
	736 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Fredy Stäger	044 463 10 43, alfred@stager.ch	
Schwierigkeit	T1	300 m Aufstieg	500 m Abstieg
Beschreibung	Fahrt mit Bahn und Bus zur Staffelegg. Wanderung: Staffelegg-Bänkerjoch-Stockmatt-Höhenweg Strihen-Waldhaus (Mittagsrast auf Grillplatz)-Herznach. Rückfahrt über Staffelegg-Aarau nach Zürich. Wanderzeiten: 3 Std., ca. 11 km.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack, Grillstelle und Bänke vorhanden.		
Termine	Anmeldung bis zum 18. Juni, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab 9:08 Uhr, Ankunft Staffelegg 9:51 Uhr Rückkehr ca. 17:00 Uhr		

Tour	**27. Juni 2018**	**Alpines Museum**	**Stadt Bern**
Tourenleiter	Fredi Käppeli	044 737 00 54, fredi.kaeppeli@bluewin.ch	
Beschreibung	Besuch im Alpinen Museum zu unserem Piz Badus. Verschiedene Ausstellungen. Wanderung vom Bahnhof Bern durch die Altstadt zum Museeum, ca. 30 min. Retourweg mit Tram zum Bahnhof. Kosten: Bahnfahrt + Eintrittspreis SAC: 12 Fr.		
Ausrüstung	Stadtausflug		
Verpflegung	Im Museum		
Termine	Anmeldung bis zum 25. Juni, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab 9.02 Uhr Ankunft: offen		

Tour	**4. Juli 2018**	**Lötschentaler Höhenweg**	**Lötschental**
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	260 m Aufstieg	440 m Abstieg
Beschreibung	Schöne Panoramawanderung mit einer wunderschönen Rundsicht und Blick zum imposanten Bietschhorn. Von der Lauchernalp wandern wir wir vorbei am idyllischen Schwarzsee auf dem Höhenweg gemütlich in rund 3 h zur Fafleralp. Viele Einkehrmöglichkeiten. Je nach Anmeldungen und Wetter machen wir die etwas längere Wanderung von der Falflerapl zur Anenhütte. Von dort haben wir eine prächtige Aussicht ins Lötschental und zum Langgletscher (ca. 4 h und 720 Höhenmeter).		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Proviant aus dem Rucksack oder im Restaurant		
Termine	Anmeldung bis zum 2. Juli per Email oder Telefon, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 10:36 Uhr ZH HB	Ankunft 18:30 Uhr	

Tour	**6. Juli 2018**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 6.7.2018 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**11. Juli 2018**	**Bergtour Ortstock**	**Glattalp**
	2717 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Häni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T3, kurz T4	850 m Aufstieg	850 m Abstieg
Beschreibung	Vom Sahli mit der Seilbahn auf die Glattalp. Weiter dem Glattalpsee entlang über Hinter den Steinen steil hoch auf die Furggele. Der Krete folgen und über eine Felsstufe auf den Ortstock. Gleicher Weg zurück.		
Ausrüstung	Bergtour		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 9. Juli beimTourenleiter, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich ab 7:00 mit PW	Rückkehr: ca. 17:00 Uhr	

Tour	**18. Juli 2018**	**Wanderung Clariden Höhenweg**	**Urner Boden**
	2125 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Köbi Engler	044 463 73 86, j.engler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T2	431 m Aufstieg	517 m Abstieg
Beschreibung	Vom Urner Boden aus nehmen wir die Seilbahn zum Fisetengrat. Von da aus geniessen wir eine herrliche Höhenwanderung zum Gemsfairenhüttli und weiter unter der imposanten Clariden Nordwand durch zur Klausenpasshöhe. Von da aus nehmen wir das Postauto zurück ins Tal.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe, ev Stöcke		
Verpflegung	Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 16. Juli, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 6:43 Uhr, Ankunft: Seilbahn Urner Boden 9:00 Uhr Rückkehr: Zürich HB ca. 18:00 Uhr		

Tour	**25. Juli 2018**	**Bergtour Surenenpass**	**Attinghausen und Engelberg**
	2291 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39 71, buechler-emil@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T2	766 m Aufstieg	1291 m Abstieg
Beschreibung	Die Wanderung von Attinghausen über den Surenenpass zählt zu den eindrücklichsten Routen der Innerschweiz. Die Zeitdauer beträgt von Attinghausen nach Fürenalp ca 6 Std. Von Attinghausen fahren wir mit der Luftseilbahn hoch auf Brüsti. Von der Fürenalp geht es mit dem Shuttlebus nach Engelberg.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack, Einkehr in Alpwirtschaft möglich		
Termine	Anmeldung bis zum 26. Juni, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:35 Uhr Ankunft ca 19:00 Uhr		

Tour	**8. August 2018**	**Bergtour Gross Muttenhorn**	**Furkagebiet**
	3099 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Paul Hug	044 321 78 45, hug.paul@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T4	760 m Aufstieg	760 m Abstieg
Beschreibung	Mit dem Postauto auf die Furkapasshöhe, Aufstieg über Tällilücke zum Gipfel, 3.5 Std. Abstieg auf gleicher Route, ca. 2.5 Std.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe/ Stöcke, gute Kondition		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 6. August, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 6:09 Uhr Rückkehr Zürich HB ca. 21:00 Uhr		

Tour	**15. August 2018**	**Bergtour Augstmatthorn**	**Interlaken**
	2136 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39 71: buechler-emil@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T3	850 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Die Gratwanderung über den Harder-Grat auf das Augstmatthorn soll zu den 10 schönsten Wanderungen der Welt zählen. Mit der Bahn fahren wir von Interlaken Ost auf den Harder 1305 m. Hier beginnt die spannende Wanderung. Auf dem Harder Grat sollen ganze Steinbocksrudel den Wanderweg versperren und die Wanderer mit den riesigen Hörnern vom Grat runter schubsen! Trotz dieser Horrorgeschichte werden wir uns auf den Grat wagen. Die grandiose Aussicht vom Augstmatthorn runter zum Brienzer See und zu den Schneebergen der Berner-Alpen lässt uns bald die frechen Steinböcke und die schlotternden Beine vergessen. Ob die Steinböcke beim Abstieg nach Habkern 1067 m besser gesinnt sein werden, werden wir sehen. Sicher werden wir nach 6 aufregenden Stunden in Habkern ankommen und mit dem Bus zurück nach Interlaken reisen.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 13. August, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:02 Uhr Ankunft ca 20:00 Uhr		

Tour	**15. August 2018**	**Wanderung Atzmännig SG**	**Toggenburg**
	1331 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Bruno Freytag	bfreytag@bluewin.ch, Tel. 044 301 48 56	
Schwierigkeit	T2, ca. 9 km	300 m Aufstieg	500 m Abstieg
Beschreibung	Mit der Sesselbahn fahren wir auf den Atzmännig. Und da sind wir bereits auf dem Höhenweg, der den Talkessel umrundet. Die Mittagsrast ist nach ca. 1.5 h beim Bergrestaurant Chrüzegg. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant. Ab Chrüzegg kontinuierlicher Abstieg in ca. 1.5 h nach Schutt. Von da Rückreise.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Mittagessen aus Rucksack / im Bergrestaurant		
Termine	Anmeldung bis zum 13. August, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 8:10 Uhr ab Zürich HB, Gleis 43/44, S15 bis Rüti. Bus 631 bis Eschenbach, Umsteigen, Bus 630 bis Atzmännig Schutt. Ankunft Rückkehr: Zürich HB ca. 17 Uhr		

Tour	**22. August 2018**	**Bergtour Tomeliweg Pilatus**	
	2128 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Fredi Hufschmid	044 813 79 53, 078 763 45 79	
Schwierigkeit	T4	1111 m Aufstieg	0 m Abstieg (Bahn)
Beschreibung	Von Luzern mit Postauto zum Eigenthalerhof. Über den Höchberg und dann dem Heitertannliweg folgend auf 1600 m. Via Tomliswand aufs Tomlishorn. Felsbänder sind mit Seilen gesichert. Dann auf Wanderweg zum Pilatus Kulm. Mit der Seilbahn fahren wir ins Tal nach Kriens.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack und Restaurant Pilatus Kulm		
Termine	Anmeldung bis zum 20. August, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 8:04 Uhr Ankunft am Abend		

Fassaden
Holz/Metall-Systeme
Fenster und Türen

Briefkästen und Fertigteile
Sonnenenergie-Systeme
Beratung und Service

Schweizer

Bauen für Mensch und Umwelt.

Schweizer setzt sich ein für eine nachhaltige Baukultur.

Wir stellen die Bedürfnisse unserer Kunden ins Zentrum unserer Tätigkeit – von der Beratung und Planung über die Ausführung bis hin zum Service. All dies im Einklang mit unseren Grundwerten: Zuverlässigkeit, Innovationskraft, Umweltorientierung, Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau
CH-8908 Hedingen
Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch
www.schweizer-metallbau.ch

Tour	**29. August 2018**	**Bergtour Brünig Haupt**	**Melchsee-Frutt/OW**
	2312 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Martin Hajnoczky	079 438 9189, martin.hajnoczky@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T4/T5, 4-5 Std.	450 m Aufstieg	700 m Abstieg
Beschreibung	Eine wirklich kurzweilige Tour - mit etwas Geographie/Kultur, wenig Höhenmetern, aber mit Biss! Mit Bahn, Postauto und Gondel auf die Melchsee-Frutt, 1900 m. Los geht's, am idyllischen Blausee vorbei auf den SW-Grat des Haupt. Wir kraxeln weiter über gut abgesicherte T5-Stellen auf den Gipfel. Den Gratabschnitt zurück und jetzt wird's spannend: über die ca. 2 x 25 m hohen 'Europaleitern' steigen wir nach NW ab - etwas Mut braucht es schon! Über Stock und Stein (T3) erreichen wir bald den 'Mittelpunkt der Schweiz', 1645 m. Gleich daneben im Berggasthaus Aelggialp warten wir auf das Alpen-Taxi, das uns runter nach Sachseln bringt.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack und Berggasthaus		
Termine	Anmeldung bis zum 27. August beim Tourenleiter, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab 7:04 Uhr, Ankunft Sarnen 8:23 Uhr (Autofahrer parkieren in Sarnen) Rückkehr: Zürich HB ca. 18:00 Uhr		

Berücksichtigt bei euren Ausflügen im Oberalpgebiet das Restaurant Piz Calmot; ein grosser Supporter unseres Clubs!

PIZ CALMOT

Gasthaus–Restaurant–Kiosk
auf dem Oberalppass

- Sommer und Winterbetrieb
- 250 Sitzplätze
  inkl. Sonnenterrasse
- Treffpunkt
  der Sportler und Fischer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christian Meier
Tel. 081 949 12 13

Liebe Seniorinnen und Senioren

Endlich wieder Sommer! Viele von Euch warten auf die Wandersaison. Ich hoffe, möglichst viele von Euch an den kommenden Anlässen zu sehen.

Durchgeführte Touren / Wanderungen:

Datum	Art	Tour	Leiter	Anz. Teiln.
25.01.18	Wanderung	Reppischtal	Fredy Stäger	8
31.01.18	Mondscheintour	Tösstal	Ueli Hürlimann	4
07.02.18	Winterwanderung	Gemmi	Fredi Käppeli	10
14.02.18	Skitour	Schilt	Emil Büchler (Stv.)	7
07.03.18	Skitour	Hochstuckli (Ersatz)	Martin Hajnoczky	3
11.03.18	Ski-Tourenwoche	Sulden	Noldi Häni+Bergführer	11

Abgesagt werden mussten:

Datum	Art	Tour	Leiter
21.02.18	Skitour	Mutteri	Noldi Häni
28.02.18	Winterwanderung	Amden	Köbi Engler
01.03.18	Skitour	Hagelstock Blüemberg	Günther Schneider
14.03.18	Skitour	Rotspitz St. Antönien	Günther Schneider
21.03.18	Winterwanderung	Chäserugg	Verena Bruttger

Ich wünsche weiterhin schöne Wanderungen und Touren. *Fredi Käppeli*

Geburtstage

Der Vorstand gratuliert den nachfolgend aufgeführten Seniorinnen und Senioren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute:

98 Jahre:	Perret Jean	21. Aug. 1920	78 Jahre im SAC
94 Jahre:	Regli Robert	20. Jun 1924	52 Jahre im SAC
	Litschgi Silvio	16. Jul. 1924	70 Jahre im SAC
93 Jahre:	Matsch Heinrich	11. Jun. 1925	54 Jahre im SAC
91 Jahre:	Müller Emil	26. Jul. 1927	58 Jahre im SAC
	Bäni Hans	6. Aug. 1927	52 Jahre im SAC
86 Jahre:	Wydler Karl	6. Jul. 1932	61 Jahre im SAC
75 Jahre:	Hirzel Jürg	19. Jul. 1943	53 Jahre im SAC
65 Jahre:	Glaus Hartmann Marlis	6. Jun. 1953	1 Jahr im SAC
	Gebhardt Christian	21. Jul. 1953	13 Jahre im SAC
	Wetli Walter	1. Aug. 1953	5 Jahre im SAC
	Sidler Alena	13. Aug. 1953	10 Jahre im SAC
	Nussbaumer Albert	20. Aug. 1953	5 Jahre im SAC

Anmerkung:
Hier werden die Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren mit Alter 65, 70, 75, 80, 85, und ab 86 alle Jahre, publiziert. Von einigen Mitgliedern ist leider nur das Geburtsjahr ohne genaues Datum bekannt. Deshalb können diese Geburtstage nicht publiziert werden. Trotzdem gratulieren wir auch diesen Mitgliedern und wünschen alles Gute. Die genauen Geburtstage können in diesen Fällen unserem Mitgliederdienst gemeldet werden.

Kinderbergsteigen

Tour	**9. Juni 2018**	**Klettertour „Brochne Burg“**	**St. Gallen**
Tourenleiter	Silja Püntener	si.puentener@gmail.com	
Schwierigkeit	UIAA 4-7		
Beschreibung	"Klettertour im St. Galler Rheintal mit vielen spannenden Routen zwischen dem 4. und 7. Grad. Für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren - alle Niveaus. Kosten: Anreise und Mittagessen"		
Ausrüstung	Klettern outdoor		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 15. Mai 2018, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 8:00 Uhr		Rückkehr ca. 16:00 Uhr

Pause in der Fuorcla d'Agnel bei gleissendem Sonnenschein. *Foto: Pierre J.*

Vorstand und *weitere Funktionen*

Präsident	Toni W. Püntener, Margaretenweg 19, 8055 Zürich Tel. 044 451 65 40	E-Mail: praesident@sac-manegg.ch
Aktuar	Simon Mafli, Bremgartnerstrasse 5, 8003 Zürich Tel. 079 445 53 69	E-Mail: aktuar@sac-manegg.ch
Rechnungsführer	Martin Brömme, Bernhofstrasse 45A, 8134 Adliswil Tel. 043 243 15 07	E-Mail: finanzen@sac-manegg.ch
Hüttenchef ***Stellvertreter***	Marco Bachmann, Gerberacherweg 28, 8820 Wädenswil Tel. 079 584 92 04 *Andreas Nebel, Litziwis 65a, 7494 Wiesen* *Tel. 081 404 22 33*	E-Mail: huettenchef@badushuette.ch *E-Mail: info@badushuette.ch*
Tourenobmann **Vizepräsident**	Marc Hohl, Herbstweg 42, 8050 Zürich Tel. 043 536 03 09 / 079 691 25 77	E-Mail: touren@sac-manegg.ch
Seniorenvertreter	Fredi Käppeli, Rütistrasse 3, 8903 Birmensdorf Tel. 044 737 00 54 / 079 438 73 35	E-Mail: senioren@sac-manegg.ch
Jugendchef(in)	Vakant. Kontakt: Otmar Hofer	
Veranstaltungen	Sergio Escudero, Spirgartenstrasse 6, 8048 Zürich Tel. 079 507 16 63	E-Mail: veranstaltungen@sac-manegg.ch
Familienbergsteigen ***und Redaktion***	Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10	E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Redaktion	*Tilman Theurer, Ottikerstrasse 18, 8006 Zürich* *Tel. 076 559 68 91*	*E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch*
Mitgliederdienst	*Martin Rossé, Föhrenweg 3, 8483 Kollbrunn* *Tel. 076 356 90 48*	*E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch*
Hüttenkommission	*Marco Bachmann, Andreas Nebel, Martin Brömme, Christian Heinzelmann* *Hans Reusser, Walter Wetli, Olaf Stähli, Alessandro Barbon*	
Reservationen ***Badushütte***	*Olaf Stähli / Alessandro Barbon*	*E-Mail: reservation@badushuette.ch*
Online-Tourenbuch *und* ***Webmaster***	*Berthold Müller, Langgrütstrasse 188, 8047 Zürich* *Tel. 076 722 40 16*	*E-Mail: tourenanmeldungen@sac-manegg.ch* *E-Mail: webmaster@sac-manegg.ch*
Umweltbeauftragte ***der Sektion***	*Erica Zimmermann, Marktgasse 53, 3011 Bern* *Tel. 031 311 05 73 / 079 638 10 77*	*E-Mail: umwelt@sac-manegg.ch*
Kulturbeauftragter ***der Sektion***	*Vakant. Kontakt: Toni W. Püntener.*	
Inserate	*Markus Senn. E-Mail: inserate@sac-manegg.ch*	

P. P.
8032 Zürich
DIE POST

Nur im Juni

Gratis Sicherheitscheck

Ist ihre Ausrüstung noch sicher? Kletterhelme und Gurte haben ein Verfallsdatum. Bei den Klettersteigsets gelten neue Normen, die für sehr leichte und kräftige Personen entscheidend sein können.

Bringen Sie Helm, Klettergurt und Klettersteigset mit und ersetzen Sie veraltete Teile mit 50% Rabatt.

RUEDI-BERGSPORT.CH

Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel.: +41 (0)44 241 58 52
E-Mail: info@ruedi-bergsport.ch

RUEDI BERGSPORT